



# Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e. V.

**Vorsitzender:  
Dr. Thomas Klüner**

Rodenweg 70  
33758 Schloß Holte-Stukenbrock  
Telefon: 0 52 07 – 99 59 264  
E-mail t.kluener@gmx.de

---

## **Jahresbericht 2024 / 2025**

In diesem, meinem letzten Jahresbericht als Vorsitzender des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker e.V., berichte ich über die wichtigsten Veränderungen der letzten zwei Jahre. 2024 wurde unser Landesverband 175 Jahre alt. Eigentlich wollten wir dieses besondere Jubiläum durch mehrere Veranstaltungen begehen. Letztendlich wurde es im Rahmen des Honigmarktes am 12. und 13. Oktober 2024 in der Sälzerhalle in Salzkotten begangen. Am ersten Tag wurde im Beisein des Präsidiums des Deutschen Imkertages, zahlreicher Ehrengäste und der anwesenden Imkerinnen und Imker ein kurzer Rückblick auf die Gründung des Landesverbandes gehalten. Nach den Großworten hielt Frau Renate Frank ihren Vortrag „Superfood Honig – Warum Honig ein einzigartiges Lebensmittel“ ist. Anschließend wurde vom Mathildas Bientheater, begleitet durch den Vossi Kinderchor, das Theaterstück „Mathilda und das Konzert der Bienen“ aufgeführt. Dieses von Kindern aufgeführte Theaterstück setzte sich kritisch mit der Vernichtung von blühenden Flächen durch den Menschen auseinander. Zur Abendveranstaltung trafen sich viele Imkerinnen und Imker in der Schützenstube der Sälzerhalle bei Essen und Trinken zum ungezwungenen Gedankenaustausch. Im Rahmen der Fest- und Vortragsveranstaltung am Sonntag wurden wie in jedem Jahr die Imkerinnen und Imker mit den besten Honigen der zentralen Honigbewertung unseres Landesverbandes geehrt. Frau Dr. Gertje Petersen, neue Leiterin des Bieneninstituts in Celle hielt ihren Vortrag „Flüssiges Gold – Wenn Honig zum Wertobjekt wird“ und Dr. Jens Radtke, vom Bieneninstitut Hohen Neuendorf seinen Vortrag „Entwicklung der Bienenhaltung und was wir daraus lernen können“. Der Kreisimkerverein Paderborn und der Imkerverein Salzkotten hatten wiederum für ein umfangreiches Markgeschehen gesorgt.

Der Honigmarkt 2025 fand am 02. November 2025 im Mühlenhofmuseum in Münster im gewohnten Ablauf statt. Der Präsident des Deutschen Imkerbundes hielt mit dem neuen Geschäftsführer des Deutschen Imkerbundes Herrn Paul Strerath den Vortrag „100 Jahre Imkerhonigglas – gestern, heute, morgen“ und Herr Franz-Josef Dickopp vom Verein „NRW isst gut“ seinen Vortrag „NRW isst gut! QM und regionaler Honig“. Der eigentliche Honigmarkt fand auf dem Gelände des Museums statt. Der Kreisimkerverein Münster hatte für einen sehr ansprechenden Markt gesorgt. In einigen Gebäuden wurden den Besuchern weitere Angebote und Informationen zur Imkerei gegeben. So gab es eine Ausstellung über „100 Jahre Bieneninstitut in Münster“ zu sehen. Auf diesem Honigmarkt informierten die Fachbereiche des Landesverbandes an verschiedenen Orten auf dem Gelände umfangreich über ihre Tätigkeiten. Leider meldeten sich keine Kreisimkervereine, die in den nächsten Jahren den Honigmarkt ausrichten möchten. Soll in Zukunft weiter diese für den



Landesverband herausragende Veranstaltung stattfinden, werden Ausrichter oder ein komplett anderes Konzept gesucht.

In beiden Jahren nahm der Landesverband wieder mit einem großen Stand am Apisticus-Tag teil. Unsere Geschäftsführerin Frau Ina Cramer übernahm im letzten Jahr die Grußworte für den Landesverband für die Festveranstaltung zum 100-jährigen Bestehen des Bieneninstituts in Münster, da urlaubsbedingt kein anderes Vorstandsmitglied diese Aufgabe übernehmen konnte.

In beiden Jahren fand die zentrale Honigbewertung des Landesverbandes auf Haus Düsse statt. Die Beteiligungen der Imkerschaft waren mit 1094 Honiglosen 2025 und sogar 1401 Honiglosen 2026 sehr gut, ebenso die Qualität der geprüften Honige. Mit Frau Smit und den Herren Pohlmann und Gehrke fand sich ein Team welches die zentralen Honigbewertungen harmonisch und unaufgeregt organisiert. Dafür mein besonderer Dank.

Während es auf der Vertreterversammlung 2024 nicht gelang, alle Obleute nebst ihren Stellvertretungen zu besetzen, konnten auf der Vertreterversammlung 2025 für alle Positionen der Obleute und auch viele Stellvertretungen besetzt werden. Es wurde zudem die Geschäftsordnung für den Fachausschuss „Schulung“ beschlossen. In 2024 beschloss die Vertreterversammlung eine deutliche Erhöhung der Beiträge für den Landesverband und in 2025 eine Erhöhung des Beitrags für die Kreisimkervereine. Die Beitragserhöhung für den Landesverband stabilisiert die Rücklage, die zur Absicherung der EU-/Landesmittel benötigt wird. Dies insbesondere vor dem Hintergrund, dass 2027 die bisherige EU-Förderrichtlinie ausläuft und ggf. durch den Vorstand für wichtige Maßnahmen, die in der Regel durch EU-Landesmittel finanziert werden, Haushaltsmitteln (hier Rücklage) aufwenden muss. Zudem werden damit die Kosten für die Probenahme des Faulbrutmonitorings und der Eigenanteil der EU-/Landesmittel gedeckt.

Seit der Corona-Pandemie verliert unser Landesverband wieder mehr Mitglieder als unseren Imkervereinen beitreten. Zählten wir zeitweise über 10.000 Mitglieder waren es laut Hebeliste 2025 9.898 Mitglieder mit 65.768 Völkern in 212 Imkervereinen. Dieser Trend besteht bundesweit und könnte durch das Auftreten von *Vespa valutina* deutlich verstärkt werden. Diesen Mitgliederschwund gilt es zu analysieren und mit den Imkervereinen gemeinsam Maßnahmen zur Trendumkehr zu entwickeln.

Leider kündigten im Jahr 2024 sowohl zwei Bedienstete als auch unsere Geschäftsführerin ihre Arbeitsverträge mit dem Landesverband. Mein ganz besonderer Dank gilt den Damen Callensee, Kolbe und Ostermann für ihre ausgezeichnete Arbeit in der Geschäftsstelle und ihrem mir gegenüber immer loyalen und menschlich angenehmen Verhalten. Ohne sie hätte unser Verband die zurückliegenden z.T. schwierigen Zeiten schwerlich durchgestanden. Es gelang uns als neue Geschäftsführerin, nun mit einer ganzen Stelle, Frau Ina Cramer einzustellen. Sie nahm zum 01.01.2025 ihre Arbeit in der Geschäftsstelle unseres Landesverbandes auf. Ansonsten wurde die Arbeitszeit der verbliebenen Bediensteten dauerhaft auf 25



Stunden aufgestockt. Unterstützt werden die beiden Damen nach Bedarf durch eine studentische Aushilfskraft. Frau Cramer begann sogleich mit Unterstützung unseres Beirats für Digitalisierung Herrn Pohl, die Arbeitsabläufe in der Geschäftsstelle zu optimieren. Da mittlerweile nahezu 90% unserer Imkervereine die D.I.B.-Mitgliederverwaltung (D.I.B.-MV) zur Mitglieder- und Völkermeldung an unseren Landesverband nutzen, reduzierte sich die Verwaltungsarbeit in der Geschäftsstelle deutlich. In den nächsten Wochen werden wir mit einem eigenem onlinebasiertem Anmeldeportal für unsere Schulungen, Lehrgänge und Veranstaltungen an den Start gehen. Dieser wird über unsere Homepage und die bisherige Domain „Imkerakademie“ erreichbar sein. Hierdurch wird die Verwaltung und Erhebung der Schulungsgebühren ebenfalls erleichtert. Unser Beirat für Digitalisierung und unsere Geschäftsführerin haben dem Vorstand weitere Sachverhalte zur Einsparung von Kosten und Aufwand der Geschäftsstelle vorgeschlagen. Der Vorstand kommt diesen Vorschlägen gerne nach. Daher ist davon auszugehen, dass auf absehbarer Zeit der Landesverband mit dem vorhandenen Personalzuschnitt (1,64 Stellen plus Aushilfe nach Bedarf) auskommt. Insbesondere auch deshalb, weil die Beantragung und Abwicklung der EU-/Landesmittel mit der Bewilligungsbehörde wieder unproblematisch verläuft. Hier bitte ich zuvorkommend und respektvoll mit den Damen der Geschäftsstelle umzugehen. Es ist nicht einfach ausgezeichnetes Personal zu bekommen.

Schon lange suchen wir geeignete Räume für unsere Geschäftsstelle, da die Räume in Hamm u.a. nicht den Vorgaben des Arbeitsschutzes entsprachen und unser Materiallager weit entfernt von der Geschäftsstelle lag. Zudem verstarb im letzten Jahr der Vermieter der Räume in Hamm. Mit einer Kündigung oder deutlichen Mieterhöhungen war zu rechnen. Durch den Einsatz meines Stellvertreters Herrn Markus Schreiber und unserer Geschäftsführerin Ina Cramer wurden Räume für eine Geschäftsstelle unseres Landesverbandes gefunden. Seit Mai 2025 befindet sich die Geschäftsstelle nun in Soest im Erdgeschoss in frisch renovierten Räumen des Hauses Jacobitor 1. Es sind ausreichend Büroräume, ein Besprechungsraum, Lagerräume und die erforderlichen Sozial- und Sanitärräume vorhanden. In den nächsten Wochen werden noch im unteren Bereich der Fenster das Logo und die Schriftzüge des Landesverbandes angebracht. Nun befinden sich alle Materialien (u.a. Stellwände, Ausstellungs- und Informationsmaterialien, Geräte für die Honigbewertung) und die Geschäftsstelle in einem Gebäude. Unser BiG-Schulungsmobil ist relativ nah zur Geschäftsstelle in Soest untergebracht. Die Ausgabe und Ausleihe der Materialien und Geräte kann nun direkt durch die Bediensteten des Landesverbandes erfolgen. Dieses vereinfacht wiederum Arbeitsprozesse der Geschäftsstelle und sichert die Unabhängigkeit vom Ehrenamt. Durch den Einsatz unseres Beirats für Digitalisierung konnten wir das Mobiliar für die Geschäftsstelle günstig erwerben. Viele Vorstandskollegen unterstützten beim Umzug der Aufstellung des Mobiliars. Daher entstanden für den Umzug deutlich weniger Kosten als eingeplant. Mein ganz besonderer Dank Daher gilt allen Beteiligten. Wir haben nun eine moderne, zeitgemäße, weiterhin gut erreichbare Geschäftsstelle, die den Bedürfnissen unseres



Landesverbandes gerecht wird. Leider fand noch keine offizielle Eröffnung der Geschäftsstelle statt. Diese könnte ja in diesem Jahr noch nachgeholt werden.

Am 24. März 2001 wurde ich im Alter von 36 Jahren unter dem Vorsitz von Friedrich-Wilhelm Brinkmann zum Obmann für Bienengesundheit des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker e.V. gewählt. Bereits ein Jahr später wählte mich die Vertreterversammlung als Beisitzer in den Geschäftsführenden Vorstand des Landesverbandes. 2013 trat Herr Friedrich-Wilhelm Brinkmann vom Amt des Vorsitzenden unseres Landesverbandes zurück. Er schlug mich als seinem Nachfolger vor und die Vertreterversammlung wählte entsprechend. Nach nunmehr 25 Jahren stelle ich mit Bedauern fest, dass ich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage bin, das Amt für den Landesverband so auszuführen, wie es aus meiner Sicht nötig wäre. Da ich auch nicht in der gebotenen Zeit mit einer Besserung meiner Situation rechne, werde ich auf der Vertreterversammlung am 21. März 2026 vom Vorsitz unseres Landesverbandes zurücktreten. Ich schlage der Vertreterversammlung als meinen Nachfolger zum ersten Vorsitzenden des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker e.V. unseren Beirat für Digitalisierung Herrn Matthias Pohl vor.

Gerne habe ich unserem Landesverband als Obmann für die Bienengesundheit und Vorsitzender gedient. Die Möglichkeit der Gestaltung und die Zusammenarbeit mit den vielen Ehrenamtlichen, Imkerinnen und Imkern und den Damen der Geschäftsstelle hat mir sehr viel Freude gemacht und auch persönlich viel gegeben. In meiner Amtszeit gab es große Herausforderungen (z.B. Austritte/Abspaltungen von KIV Recklinghausen und Ennepe-Ruhr, Aufnahme KIV Düsseldorf, Corona, Schwierigkeiten EU-/Landesmittel), die den Landesverband und mich stark gefordert haben. Diese äußeren Sachverhalte haben letztendlich zum Rücktritt von Vorstandskollegen und der Kündigung von Frau Callensee geführt. Mich hat dies alles viel Kraft gekostet. Daher bitte ich alle in der Zukunft mehr aufeinander zu achten, respektvoll miteinander umzugehen und Diskussionen sachlich zu führen. Stellt bitte alle die Interessen des gesamten Landesverbandes und nicht einzelner Personen in den Vordergrund. Die Imkerschaft steht größeren Herausforderungen als Anfang der 1980er Jahre, damals Varroa-Milbe – heute Asiatische Hornisse, gegenüber. Damals wurde durch den Landesverband mit unserem Bieneninstitut gemeinsam bis in die Vereine (z.B. durch Bienensachverständige) gehandelt. Diskussionen um Zuständigkeiten oder Formalien werden den Mitgliedern und ihren Völkern nicht helfen. Es bedarf hier stringentes Handeln im Rahmen der rechtlichen und fachlich-/sachlichen sowie finanziellen Möglichkeiten. Nur gemeinsam sind wir stark. Daher bitte ich um Geschlossenheit und Akzeptanz für durch die Gremien des Landesverbandes getroffenen Beschlüsse. Neben interner Belange des Landesverbandes (Gliederungen, Fachbereiche, Geschäftsstelle) sind externe Vertretungen (u.a. Bienenkunde Münster / Apis, Deutscher Imkerbund, Imkerverband Rheinland und Land NRW) wahrzunehmen. Diese Aufgaben kann eine Person alleine nicht in der erforderlichen Intensität erledigen. Daher sollte in Zukunft eine angemessene Arbeitsaufteilung im Geschäftsführenden Vorstand vorgenommen werden. Neben dem stellvertretenden Vorsitzenden können hier auch die Beisitzer



entsprechende Aufgabenfelder übernehmen. Fachliche Vertretungen sollten wie bisher in Absprache mit dem Vorsitzenden durch die Obleute wahrgenommen werden.

Leider kann ich die vielen lieben Menschen, die mich in den letzten 25 Jahren im Landesverband begleitet, beraten und unterstützt haben, nicht aufzählen. Ohne sie hätte ich die Aufgaben nie erledigen können. Allein gelingt wenig – gemeinsam gelingt viel. In diesem Sinne bedanke ich mich bei all diesen für das gute Wort, das konstruktive Ringen um den richtigen Weg, die Unterstützung, die Übernahme von Aufgaben und deren Erledigung und ein erfüllendes Miteinander. Ich hoffe einen geordneten Verband zu hinterlassen und wünsche dem Landesverband und seinen Funktionsträgern eine prosperierende Zukunft in einer Welt, in der Imkerinnen und Imker Honigbienen halten, die in einer Natur- und Kulturlandschaft ausreichend Nahrung finden und nicht gefährdet werden.

Ich bedanke mich bei den Damen der Geschäftsstelle, allen Mitgliedern des Geschäftsführenden Vorstandes, den Obleuten für fachliche Sonderaufgaben, den Beiräten, den Mitgliedern des Ehrenrates, den Vorsitzenden der Kreisimkervereine und Imkervereine und allen für den Landesverband tätigen Imkerinnen und Imkern für Ihr Engagement und die vertrauensvolle, konstruktive und fruchtbare Zusammenarbeit zum Wohle der Imkerei, Honigbiene und einer Umwelt, in der blütenbesuchende Insekten leben können.

Liemke, den 18. Februar 2026

gez. Dr. Thomas Klüner, Vorsitzender